



SAKRET Betonspachtel

Zementgebunden Betonspachtel

Anwendungsbereiche:	<ul style="list-style-type: none"> • Zum Ausbessern und Verfüllen von Ausbrüchen, Löchern sowie kleineren Reparaturarbeiten. • Zum Abspachteln, Glätten, Ausgleichen und Nivellieren von Betonflächen, Zementputzen, Beton-, Ziegel- und Klinkersteinen und dgl. vor dem Verlegen mit keramischen Fliesen und Plattenbelägen.
Eignung:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Wand, Decke und Boden • Für innen und außen
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Gute Untergrundhaftung • Hohe Festigkeit • Stoßfest • Kunststoffvergütet • Verarbeitbar bis zu 60 min. • Begehbar nach ca. 12 Stunden
Materialbasis:	<ul style="list-style-type: none"> • Kunstharzmodifizierter Mörtel auf der Basis von Portlandzement - DIN EN 197 • Ausgesuchte Zuschlagsstoffe - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Schichtdicke	bis ca. 10 mm
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 25 °C
Druckfestigkeit	> 15 N/mm ² nach 28 Tagen
Anmachwasser	pro 1 kg ca. 0,14 - 0,17 l
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Begehbar	nach ca. 12 Stunden
Belegbar	nach ca. 7 Tagen
Voll belastbar	nach ca. 28 Tagen

Untergrundvorbereitung:

- Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig und frei von Rissen und Ausblühungen sein und darf keinen Verformungen unterliegen.
- Der Untergrund ist auf seine Wasseraufnahme (z. B. mit einer Wasserflasche) und Festigkeit (z. B. mit einem Hammer) zu prüfen.
- Bei ungewöhnlichen, neuartigen oder unbekanntem Untergründen oder Belägen empfiehlt sich das Anlegen einer Musterfläche.
- Der Untergrund muss gipsfrei sein. Dies bedeutet, dass mit dem SAKRET Betonspachtel keine Gipsputze oder stark vergipste Mauerwerke ausgebessert werden dürfen.
- Extrem dichte oder glatte Untergründe, Zementschlämme sind vollständig zu entfernen oder aufzurauen.
- Nicht tragfähige Oberflächen müssen entfernt werden.
- Bei extrem stark saugenden Untergründen kann das Vornässen oder Grundieren des Untergrundes sinnvoll sein.



Verarbeitung:

- Zum Anmischen des Materials wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut.
- Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge sowie nach der Art, wie der Mörtel verarbeitet werden soll.
- Anschließend wird das Material homogen und knollenfrei durchgemischt und auf Verarbeitungskonsistenz eingestellt.
- Hierfür empfiehlt sich ein Rührgerät mit 600 U/min. mit einem Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.
- Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit einer Kelle oder einen Spachtel antragen oder mit einer Glättkelle oder Traufel aufziehen und mit geeignetem Werkzeug abziehen und angleichen.
- Nach dem Anziehen des Mörtels kann die Oberfläche abgerieben, geglättet oder gefilzt werden.

Nachbehandlung:

- Der Frischmörtel ist vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie z. B. Sonne, Wind, Schlagregen oder Frost zu schützen.
- Dies gilt nicht nur für die Verarbeitungszeit, sondern auch für die Trocknungs- / Härungszeit.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Bereits anstiefender Mörtel darf nicht noch einmal mit Wasser verdünnt werden.
- Gefäße, Werkzeuge, etc. sofort mit Wasser reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Mörtels ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.

Lagerung:

- Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.
- Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar (Herstellungsdatum siehe Seitenaufdruck Gebinde).
- Angebrochene Gebinde sind sofort nach dem Gebrauch zu verschließen und innerhalb kürzester Zeit zu verarbeiten.
- Chromatarm gemäß Richtlinie 2003 / 53 / EG, GISCODE ZP1.

Entsorgung:

- Ausgehärtete Produktreste sind unter dem Abfallschlüssel (AVV) 17 09 04 - gemischte Bau- und Abbruchabfälle (ohne Quecksilber, PCB und ohne gefährliche Stoffe) zu entsorgen.
- Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.

Hinweise:

- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt und im Internet unter <http://www.heimwerker.sakret.de>



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Weitere Hinweise können Sie dem Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Lieferung Betonspachtel:

Optik	Verbrauch je mm Schichtdicke	BE Gebinde	LE Menge	EAN 4005813-
grau	ca. 1,6 kg/m ²	5 kg Beutel	1 St.	-624258
grau	ca. 1,6 kg/m ²	25 kg Sack	1 St.	-624227

